

**TURNIERORDNUNG**  
**der Unterfränkischen Schachjugend**

- 1 Spielberechtigung und Spielbetrieb
- 2 Gemeinsame Turnierbestimmungen für alle Meisterschaften
- 3 Unterfränkische Einzelmeisterschaften der Jugend (UEMJ)
- 4 Unterfränkische Rapid-Einzelmeisterschaft der Jugend (URMJ)
- 5 Unterfränkische Blitz-Einzelmeisterschaft der Jugend (UBMJ)
- 6 Unterfränkische Vereinsmannschaftsmeisterschaft der Jugend U 19 (UVMM-U19)
- 7 Unterfränkische Vereinsmannschaftsmeisterschaft der Jugend U 16 (UVMM-U16)
- 8 Unterfränkische Vereinsmannschaftsmeisterschaft der Jugend U 12 (UVMM-U12)
- 9 Unterfränkischer Schulschach - Mannschaftswettbewerb
- 10 Pflichten der Kreise
11. Inkrafttreten

## **1 Spielberechtigung und Spielbetrieb**

### **1.1 Spielberechtigung**

An den Turnieren der Unterfränkischen Schachjugend (USJ) können nur Jugendliche mit dem 1. Wohnsitz in Deutschland teilnehmen, die dem Unterfränkischen Schachverband (USV) und dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) gemeldet sind und laut Spielerpaßstelle für einen dem USV angeschlossenen Verein spielberechtigt sind.

### **1.2 Geschäftsjahr und Saison**

Das Geschäftsjahr der Unterfränkischen Schachjugend (USJ) ist das jeweilige Kalenderjahr, während das Spieljahr (Saison) erst am 1. September beginnt und mit dem 31. August des folgenden Jahres endet. Für einzelne Meisterschaften der USJ, die aufgrund besonderer Umstände außerhalb eines Spieljahres durchgeführt werden, gelten die Bestimmungen so, als würde diese Meisterschaft innerhalb des entsprechenden Spieljahres durchgeführt werden.

### **1.3 Altersklassen**

Im Sinne dieser Turnierordnung gilt als

- Jugendlicher U 20, wer das 20. Lebensjahr
- Jugendlicher U 18, wer das 18. Lebensjahr
- Jugendlicher U 16, wer das 16. Lebensjahr
- Jugendlicher U 14, wer das 14. Lebensjahr
- Jugendlicher U 12, wer das 12. Lebensjahr
- Jugendlicher U 10, wer das 10. Lebensjahr

vor Beginn des jeweiligen Kalenderjahres noch nicht vollendet hat.

### **1.4 Meisterschaften/Titel**

Die USJ veranstaltet jährlich die unter 3 bis 9 aufgeführten Meisterschaften und Turniere. Der Sieger eines dieser Turniere erhält den Titel "Unterfränkischer Jugendmeister" für das laufende Jahr.

### **1.5 Berufungen**

Die USJ benennt grundsätzlich die jugendlichen Teilnehmer bei allen offiziellen Meisterschaften und Auswahlkämpfen des Unterfränkischen Schachverbandes.

## **2 Gemeinsame Turnierbestimmungen für alle Meisterschaften**

### **2.1 Spielregeln**

Grundsätzlich finden die Spielregeln der FIDE Anwendung; sofern in dieser Turnierordnung nichts festgelegt ist, werden die Bestimmungen der Bayerischen Schachjugend (BSJ), danach des Unterfränkischen Schachverbandes (USV), dann des Bayerischen Schachbundes (BSB), sofern der Vorgenannte nichts festgelegt hat, angewandt. Für Turniere nach Schweizer System legt der zuständige USJ-Spielleiter die Auslosungsmodalitäten fest.

### **2.2 Termine**

Alle Meisterschaften sind terminlich so auszutragen, dass die Sieger an den entsprechenden Meisterschaften der Bayerischen Schachjugend (BSJ) der laufenden Saison teilnehmen können. Insbesondere ist auf die Einhaltung der Meldetermine der BSJ zu achten.

### **2.3 Bedenkzeiten**

Die Bedenkzeit beträgt - sofern nichts anderes festgelegt wurde - bei Turnieren der USJ:

- bei Jugendlichen U 16, U18 und U20:  
2 Stunden für die ersten 40 Züge, anschließend  
30 Minuten je Spieler für den Rest der Partie.
- bei Jugendlichen U 14:  
1 Stunde, 45 Minuten für die ersten 40 Züge,  
anschließend 30 Minuten je Spieler für den Rest der  
Partie.
- bei Jugendlichen U 10, U 12:  
1 Stunde, 30 Minuten für die ersten 40 Züge,  
anschließend 30 Minuten je Spieler für den Rest der  
Partie.
- bei RAPID-Turnieren:  
20 Minuten pro Spieler und Partie.
- bei Blitzmeisterschaften:  
5 Minuten pro Spieler und Partie.
- bei Mannschaftsmeisterschaften:  
1 Stunde, 40 Minuten für die ersten 40 Züge,  
anschließend 20 Minuten je Spieler für den Rest der  
Partie.

Es wird nach den FIDE-Regeln für normale Partien gespielt (insbesondere "Quick-Play-Finish")

Der zuständige Referent kann in Absprache mit dem 1. Vorsitzenden der USJ die Bedenkzeit ändern. Dies muss vor Beginn des Turniers bekannt gegeben werden und für jeden Spieler ersichtlich sein (Aushang).

#### 2.4 Einzelmeisterschaften

Ausländische Teilnehmer können nur dann an den Einzelmeisterschaften, wenn sie in der selben Saison bei keiner anderen nationalen Einzelmeisterschaft teilnehmen.

Über die Platzierung entscheiden:

- 1) die Wertung nach Partiepunkten
- 2) bei Gleichstand nach Partiepunkten die Buchholzwertung, wobei der Gegner mit den wenigsten Partiepunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird;
- 3) anschließend die Wertung nach Sonneborn-Berger, wobei der Gegner mit den wenigsten Partiepunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird;

#### 2.5 Mannschaftsmeisterschaften

Die Mannschaftsaufstellung ist grundsätzlich vor Turnierbeginn abzugeben. Nach der Abgabe kann sie nicht mehr geändert werden.

Sie muss enthalten:

Name,  
Vorname,  
Geburtsdatum,  
Vereins-Meldenummer,  
DWZ-Zahl

Es können beliebig viele Ersatzspieler gemeldet werden. Nachmeldungen sind nur als Ersatzspieler erlaubt, die dann als höhere Brettnummern gemeldet werden können.

Der zuständige Spielleiter kann Mannschaftsmeldungen zurückweisen, wenn nachrangige Bretter um mehr als 200 DWZ-Punkte besser oder die Bretter 1 und 2 nicht aus dem Kreis der drei DWZ-Stärksten sind, ohne dass dies begründet ist.

Sofern nichts anderes festgelegt ist, dürfen die von einem Verein in der Mannschaftsaufstellung eingesetzten Spieler(innen) in der laufenden Saison für keinen anderen als den einsetzenden Verein spielberechtigt sein.

Innerhalb einer Altersklasse können die Spieler einer Mannschaft nur in der gemeldeten Reihenfolge eingesetzt werden. Hierbei sind Spieler nur in der Altersklasse spielberechtigt, in der sie gemeldet wurden. Fällt ein Spieler aus, so rücken alle anderen Spieler - einschließlich Ersatzspieler - in der gemeldeten Reihenfolge nach. Ein Spieler wird genullt, wenn an einem Brett vor ihm ein Spieler mit einer größeren Meldenummer eingesetzt wird. Sofern anstelle des genullten Spielers kein anderer spielberechtigter Spieler entsprechend den Erfordernissen von 2.5 benannt werden kann, werden auch die folgenden Bretter genullt.

Der erstgenannte Verein hat Heimrecht und führt an den ungeraden Brettern die schwarzen und entsprechend an den geraden Brettern die weißen Steine.

Jede Mannschaft erhält bei einem Kampf 2 Mannschaftspunkte, falls sie mehr als die Hälfte der möglichen Brettunkte erreicht, 1 Mannschaftspunkt, falls sie die Hälfte der möglichen Brettunkte erreicht,

Über die Platzierung entscheidet:

- die Wertung nach Mannschaftspunkten,
  - bei Gleichstand nach Mannschaftspunkten die Wertung nach Brettunkten,
- bei abermaligem Gleichstand der direkte Vergleich (bei Unentschieden die Berliner Wertung)
- anschließend ein Stichkampf

## 2.6 **Meldungen**

Die Meldungen für die Unterfränkischen Einzelmeisterschaften der Jugend (UEMJ) sind grundsätzlich durch den zuständigen Beauftragten des Schachkreises an den Bezirksjugendleiter der Unterfränkischen Schachjugend abzugeben (als Ergebnislisten der Kreismeisterschaften).

Die Meldedfristen werden alljährlich vom Bezirksjugendleiter der Unterfränkischen Schachjugend festgelegt und sollen etwa vier Wochen vor Turnierbeginn liegen.

## 2.7 **Freiplätze**

Über die Vergabe von Freiplätzen entscheidet der Bezirksjugendleiter der Unterfränkischen Schachjugend. Einen Antrag auf Freiplatzvergabe kann jedes Mitglied der Unterfränkischen Schachjugend stellen.

## 2.8 Sperren und Bußen

Bei grob unsportlichem Verhalten eines Spielers oder eines Vereins bei offiziellen Veranstaltungen auf unterfränkischer sowie auch auf bayerischer oder deutscher Ebene kann dieser für die Dauer von bis zu zwei Jahren für alle Veranstaltungen der Unterfränkischen Schachjugend gesperrt oder mit einer Geldstrafe belegt werden. Ebenso kann eine Sperre bei anderen Veranstaltungen entsprechend den Bestimmungen der Veranstalter beantragt werden.

Tritt eine Mannschaft, die sich zu einer Veranstaltung der Unterfränkischen Schachjugend offiziell angemeldet hat, zu einem Wettkampf ohne triftigen Grund nicht an, wird sie mit einer Geldbuße von bis zu 100 Euro zugunsten der Unterfränkischen Schachjugend belegt. Weiterhin hat sie der gegnerischen Mannschaft alle nachweisbaren Auslagen zu erstatten.

Tritt eine Mannschaft, die sich zu einer Veranstaltung der Unterfränkischen Schachjugend offiziell angemeldet hat, zu einem Wettkampf unvollständig an, so kann sie mit einer Geldbuße von bis zu 20 Euro je offengelassenes Brett zugunsten der Unterfränkischen Schachjugend belegt werden.

Tritt ein Spieler, der sich zu einer Veranstaltung der Unterfränkischen Schachjugend offiziell angemeldet hat, zu einem Wettkampf ohne triftigen Grund nicht an oder bricht einen Wettkampf ab, kann er mit einer Geldbuße von bis zu 25 Euro belegt werden.

Solange Geldbußen, die gemäß 2.8 endgültig festgelegt wurden, nicht an den Unterfränkischen Schachverband gezahlt worden sind, können alle Mitglieder des Vereins für Veranstaltungen der Unterfränkischen Schachjugend gesperrt werden.

Entscheidungen gemäß den obigen Bestimmungen trifft der Unterfränkische Bezirksjugendleiter. Ebenso wird von ihm die Höhe der Geldbuße festgelegt.

## 2.9 Proteste

Proteste, die ein Turnier der USJ betreffen, sind - sofern nichts anderes ausdrücklich bestimmt ist - innerhalb von 2 Wochen nach dem Wettkampf mit Begründung beim Bezirksjugendleiter einzureichen. Für die Einhaltung der Frist ist das Datum des Poststempels maßgeblich.

2.10 Schiedsgericht  
Gegen spieltechnische Entscheidungen des Bezirksjugendleiters kann das Schiedsgericht des Unterfränkischen Schachverbandes angerufen werden.

2.11 Offizielles Turnierende  
Offizielles Turnierende ist die offizielle Veröffentlichung der Endtabelle im dafür vorgesehenen Organ bzw. bei zentraler Ausrichtung gilt der Aushang vor der Siegerehrung als offizielles Turnierende.

### **3 Unterfränkische Einzelmeisterschaften der Jugend (UEMJ)**

3.1 Unterfränkischen Einzelmeisterschaft U 18 (UEMJ - U18)  
Die Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 18 wird soweit möglich mit 15, maximal 20 Teilnehmern in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- je Kreis: 3 Vertreter,  
die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U18, sofern diese nicht die zulässige Altersgrenze U18 überschritten haben
- die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U16, sofern diese die Altersgrenze U16 überschritten haben,
- Inhaber eines Freiplatzes.

3.2 Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 16 (UEMJ - U16)  
Die Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 16 wird soweit möglich mit 15, maximal 20 Teilnehmern in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- je Kreis: 3 Vertreter,  
die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U16, sofern diese nicht die zulässige Altersgrenze U16 überschritten haben
- die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U14, sofern diese die Altersgrenze U14 überschritten haben,
- Inhaber eines Freiplatzes.

- 3.3 Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 14 (UEMJ - U14)  
Die Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 14 wird soweit möglich mit 15, maximal 20 Teilnehmern in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- je Kreis: 3 Vertreter,  
die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U14, sofern diese nicht die zulässige Altersgrenze U14 überschritten haben
- die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U12, sofern diese die Altersgrenze U12 überschritten haben,
- Inhaber eines Freiplatzes.

- 3.4 Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 12 (UEMJ - U12)  
Die Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 12 wird soweit möglich mit 15, maximal 20 Teilnehmern in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- je Kreis: 3 Vertreter,  
die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U12, sofern diese nicht die zulässige Altersgrenze U12 überschritten haben
- die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U10, sofern diese die Altersgrenze U10 überschritten haben,
- Inhaber eines Freiplatzes.

- 3.5 Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 10 (UEMJ - U10)  
Die Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 10 wird soweit möglich mit 20, maximal 24 Teilnehmern in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- je Kreis: 4 Vertreter,  
die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U10, sofern diese nicht die zulässige Altersgrenze U10 überschritten haben
- Inhaber eines Freiplatzes.

- 3.6 Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 18 w (UEMJ - U18w)  
Die Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 18 w wird soweit möglich mit 15, maximal 20 Teilnehmerinnen in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- je Kreis: 3 Vertreterinnen,  
die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U18w, sofern diese nicht die zulässige Altersgrenze U18 überschritten haben
- die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U16w, sofern diese die Altersgrenze U16 überschritten haben,
- Inhaber eines Freiplatzes.

- 3.7 Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 16 w (UEMJ - U16w)  
Die Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 16 w wird soweit möglich mit 15, maximal 20 Teilnehmerinnen in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- je Kreis: 3 Vertreterinnen,  
die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U16w, sofern diese nicht die zulässige Altersgrenze U16 überschritten haben
- die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U14w, sofern diese die Altersgrenze U14 überschritten haben,
- Inhaber eines Freiplatzes.

- 3.8 Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 14 w (UEMJ - U14w)  
Die Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 14 w wird soweit möglich mit 15, maximal 20 Teilnehmerinnen in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- je Kreis: 3 Vertreterinnen,  
die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U14w, sofern diese nicht die zulässige Altersgrenze U14 überschritten haben
- die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U12w, sofern diese die Altersgrenze U12 überschritten haben,
- Inhaber eines Freiplatzes.

- 3.9 Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 12 w (UEMJ - U12w)  
Die Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 12 w wird soweit möglich mit 15, maximal 20 Teilnehmerinnen in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- je Kreis: 3 Vertreterinnen, die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U12w, sofern diese nicht die zulässige Altersgrenze U12 überschritten haben
- die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U10w, sofern diese die Altersgrenze U10 überschritten haben,
- Inhaber eines Freiplatzes.

- 3.10 Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 10 w (UEMJ - U10w)  
Die Unterfränkische Einzelmeisterschaft U 10 w wird soweit möglich mit 20, maximal 24 Teilnehmerinnen in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- je Kreis: 4 Vertreterinnen, die 3 erstplatzierten der letzten UEMJ - U10w, sofern diese nicht die zulässige Altersgrenze U10 überschritten haben
- Inhaber eines Freiplatzes.

#### **4 Unterfränkische Rapid-Einzelmeisterschaft der Jugend (URMJ)**

Die Unterfränkische Rapid-Einzelmeisterschaft (URMJ) wird, sofern nichts anderes ausdrücklich festgelegt, in 5 Turnieren durchgeführt, wobei darauf zu achten ist, dass möglichst in jedem der vier Schachkreise ein Turnier gespielt wird. Pro Rapid-Turnier werden 7 Runden Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit beträgt 20 Minuten pro Spieler und Partie; es gelten die Schnellschachregeln der FIDE.

Die Turniere sind nicht beschränkt auf Spieler gemäß 1.1, sondern offen für alle Schachspieler der jeweiligen Altersklassen.

In der Gesamtwertung sind jedoch nur die Spieler gemäß 1.1 zu werten nach folgender Punkteskala:

Der Bestplatzierte in der jeweiligen Altersklassen (U18, U18w, U16, U16w, U14, U14w, U12, U12w, U10 und U10w) erhält 100 Wertungspunkte, der Zweitplatzierte 90 Punkte, der Drittplatzierte 80 Punkte, der Viertplatzierte 75 Punkte, der Fünftplatzierte 70 Punkte, der Sechstplatzierte 65 Punkte, der Siebtplatzierte 62 Punkte, dann jeweils 3 Punkte weniger bis Platz 10 mit 53 Punkten, dann jeweils weniger zwei Punkte bis Platz 36, der noch einen Punkt erhält.

Für jeden Jugendlichen werden die drei besten Punktergebnisse aus den fünf möglichen Turnieren zusammengerechnet. Der

Jugendliche mit dem besten Gesamtergebnis in seiner Altersklasse wird zum Rapid-Jahressieger erklärt.

Der ausrichtende Verein ist für die Vergabe von Preisen verantwortlich. Er erhält gegen Vorlage entsprechender Belege einen Zuschuss bis zu 150 EURO. Das anfallende Startgeld wird dem ausrichtenden Verein überlassen. Der Zuschuss ist an die Höhe des Startgelds gebunden.

Festgelegtes Startgeld:

2,50 EURO	je Teilnehmer
2,00 EURO	je Teilnehmer ab 10 Teilnehmer eines Vereins
1,50 EURO	je Teilnehmer ab 20 Teilnehmer eines Vereins

## **5 Unterfränkische Blitz-Einzelmeisterschaft der Jugend**

Die Unterfränkische Blitz-Einzelmeisterschaft findet für alle Altersklassen (U 10, U10w, U12, U12w, U14, U14w, U16, U16w, U18 und U18w) zentral an einem Ort als Tagesveranstaltung statt. Für die Teilnahme ist keine Qualifikation erforderlich.

## **6 Unterfränkische Vereinsmannschaftsmeisterschaft der Jugend U 19 (BVMM-U19)**

Für die Unterfränkische Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U 19 sind aus jedem Kreis zwei Vereine spielberechtigt. Jede Mannschaft besteht aus 4 Jugendlichen U 19 und beliebig vielen Ersatzspielern.

Die Unterfränkische Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U 19 wird soweit möglich im Schweizer System in drei Runden.

Die Bedenkzeit beträgt 1 Stunde, 40 Minuten für die ersten 40 Züge, anschließend 20 Minuten je Spieler für den Rest der Partie.

Abweichungen bezüglich des Austragungsmodus und der Bedenkzeit können durch den Bezirksjugendleiter der USJ vorgenommen werden und müssen vor Beginn des Turniers bekannt gegeben und für jeden Spieler ersichtlich sein (Aushang).

Die Endrunde ist zeitlich so auszutragen, dass der Sieger noch an den Aufstiegsspielen zu den Bayerischen Jugend-Landesligen teilnehmen kann.

## **7      Unterfränkische Vereinsmannschaftsmeisterschaft der Jugend U 16 (BVMM-U16)**

Für die Unterfränkische Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U 16 sind aus jedem Kreis zwei Vereine spielberechtigt. Jede Mannschaft besteht aus 4 Jugendlichen U 16 und beliebig vielen Ersatzspielern.

Die Unterfränkische Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U 16 wird soweit möglich im Schweizer System in drei Runden.

Die Bedenkzeit beträgt 1 Stunde, 40 Minuten für die ersten 40 Züge, anschließend 20 Minuten je Spieler für den Rest der Partie.

Abweichungen bezüglich des Austragungsmodus und der Bedenkzeit können durch den Bezirksjugendleiter der USJ vorgenommen werden und müssen vor Beginn des Turniers bekannt gegeben und für jeden Spieler ersichtlich sein (Aushang).

Die Endrunde ist zeitlich so auszutragen, dass der Sieger noch an den Mannschaftsmeisterschaften VMM-U16 der Bayerischen Schachjugend teilnehmen kann.

## **8      Unterfränkische Vereinsmannschaftsmeisterschaft der Jugend U 12 (BVMM-U12)**

Für die Unterfränkische Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U 12 sind aus jedem Kreis zwei Vereine spielberechtigt. Jede Mannschaft besteht aus 4 Jugendlichen U 12 und beliebig vielen Ersatzspielern.

Die Unterfränkische Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U 12 wird soweit möglich im Schweizer System in drei Runden.

Die Bedenkzeit beträgt 1 Stunde, 40 Minuten für die ersten 40 Züge, anschließend 20 Minuten je Spieler für den Rest der Partie.

Abweichungen bezüglich des Austragungsmodus und der Bedenkzeit können durch den Bezirksjugendleiter der USJ vorgenommen werden und müssen vor Beginn des Turniers bekannt gegeben und für jeden Spieler ersichtlich sein (Aushang).

## 9 **Unterfränkischer Schulschach - Mannschaftswettbewerb**

Der Unterfränkische Schulschachmannschaftswettbewerb wird soweit möglich in Wertungsklassen gemäß der Einteilung der Bayerischen Schachjugend ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, außer Institutionen, die überwiegend der Erwachsenenbildung dienen.

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern, die die meldende Schule besuchen müssen. Dies ist durch einen gültigen Schülerschein oder eine durch die Schule bestätigte Mannschaftsaufstellung nachzuweisen. Die Spieler müssen **nicht** in einem Schachverband gemeldet sein.

Für die Aufstellung der Mannschaften finden die Regelungen der Mannschaftsmeisterschaften entsprechende Anwendung.

Tritt eine Mannschaft mit weniger als vier Spielern an, so müssen die Bretter in allen Runden von hinten freigelassen werden. Erscheint ein Spieler nicht bis zum Fall seines Blättchens, so gelten auch alle nachfolgenden Bretter für die betreffende Mannschaft als verloren.

Der Wettkampf wird in allen Wertungsklassen in einer Endrunde ausgetragen.

Hierbei wird ein Rundenturnier mit 2 x 20 min Bedenkzeit angestrebt.

## 10 **Pflichten der Kreise des Unterfränkischen Schachverbands**

### Einzelmeisterschaften

Die Kreise sind verpflichtet, für die Unterfränkischen Einzelmeisterschaften entsprechende Qualifikationsturniere (Kreismeisterschaften) auszurichten.

Hierbei sind die Kreise angehalten, die in dieser Turnierordnung festgelegten Spielzeiten zu übernehmen.

Die Ergebnislisten sind dem Unterfränkischen Jugendleiter zur Verfügung zu stellen, um die jeweils qualifizierten Spieler benennen zu können.

### Mannschaftsmeisterschaften

Die Kreise sind verpflichtet, für die Unterfränkischen Mannschaftsmeisterschaften entsprechende Qualifikationsturniere (Kreismeisterschaften) auszurichten.

Hierbei sind die Kreise angehalten, die in dieser Turnierordnung festgelegten Spielzeiten zu übernehmen.

Die Ergebnislisten sind dem Unterfränkischen Jugendleiter zur Verfügung zu stellen, um die jeweils qualifizierten Mannschaften benennen zu können.

### Jugendleiter

Die Kreise sind verpflichtet, einen Vertreter ihres Kreises für die Vorstandschaft der Unterfränkischen Schachjugend zu benennen.

### **Inkrafttreten**

Die vorliegende Turnierordnung der Jugend wurde von der Mitgliederversammlung des USV am 8. März 2003 beschlossen und tritt zur Spielsaison 2003/2004 in Kraft.

gez. Uwe Beck  
Bezirksjugendleiter  
Unterfränkischer Schachverband e.V.(USV)